

Sehr geehrte Damen und Herren,

das zum 1. Mai eingeführte „Deutschlandticket“ ist nicht nur eine Revolution im ÖPNV, sondern nach wie vor Gegenstand zahlreicher ungeklärter Fragen. Neben solchen nach den Auswirkungen auf die Verkehrsnutzung, dem Beitrag zum Klimaschutz und der Finanzierung stellen sich auch juristische Herausforderungen. Diese stehen im Fokus der diesjährigen Jenaer Gespräche zum Recht des ÖPNV.

Die Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht an der FSU Jena lädt Sie herzlich zur Tagung

## **Deutschlandticket**

### 9. Jenaer Gespräche zum Recht des ÖPNV

am Freitag, 10. November 2023,  
in den Rosensälen (Fürstengraben 27, 07743 Jena)  
und online

ein. Die Veranstaltung führt wissenschaftliche und praktische Perspektiven zusammen. Sie richtet sich an die unmittelbar betroffenen Akteure der Verkehrswirtschaft und der Verwaltung sowie alle Interessierten.

### ***Programm***

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 9.30 Uhr        | Begrüßung – <i>Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.</i> , Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht, FSU Jena   |
| 9.35-11.00 Uhr  | 1. Verfassungsrechtliche Grundlagen – <i>Prof. Dr. Urs Kramer</i> , Universität Passau<br>2. Bundesrechtliche Ausgestaltung und europarechtliche Maßstäbe – <i>Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.</i>   |
| 11.00-11.30 Uhr | Kaffeepause  |
| 11.30-13.00 Uhr | 3. Landesrechtliche Konkretisierungen – <i>Prof. Dr. Andreas Saxinger</i> , Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen<br>4. Die Rolle der Verkehrsverbünde nach Einführung des Deutschlandtickets – <i>Rain Julia Felger</i> , OPPENLÄNDER Rechtsanwälte PmbB, Stuttgart |
| 13.00-14.15 Uhr | Mittagspause   |
| 14.15-16.30 Uhr | 5. Der Umgang mit den Deutschlandticket-Billigkeitsleistungen: Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten, Fallstricke und   |

offene Fragen – *RAin/StBin Maren Weber*, Ernst & Young Law GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf

6. Fahrgastrechte und Deutschlandticket – *Roland Schmidt*, DB Regio AG, Frankfurt a.M.

7. Podiumsdiskussion: Praktische Erfahrungen – *Christoffer Gniechwitz, LL.M. (Sydney)*, Thüringischer Landkreistag e. V., Erfurt; *Patrick Kurth*, Flix SE, München; *Karl-Peter Naumann*, Pro Bahn e.V., Hamburg; *Tilman Wagenknecht*, Verband Mitteldeutscher Omnibusunternehmen e.V., Erfurt

16.30 Uhr

Ende

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um eine vorherige Anmeldung bis zum 7.11.2023 per E-Mail an [verkehrsmarktrecht@uni-jena.de](mailto:verkehrsmarktrecht@uni-jena.de) gebeten.

Die Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt sowie im Internet übertragen werden. Nähere Informationen diesbezüglich folgen zu gegebener Zeit. Bitte teilen Sie uns in Ihrer Anmeldung mit, ob Sie eine Teilnahme in Jena oder online präferieren. Wir werden uns bemühen, Ihren Wünschen im Rahmen der Kapazitäten Rechnung zu tragen.

Wir gehen davon aus, dass Sie sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden erklären, mit Namen und Funktionsbezeichnung in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden. Sollte dies nicht der Fall sein, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit.

Der Veranstalter dankt der Ernst & Young Law GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft sowie dem Nomos-Verlag für die Unterstützung der Tagung.